

W2-Professuren Hebammenwissenschaft Schwerpunkt Wochenbett m/w/d

W2 oder W1-Professur mit Tenure Track als Praxis-Track oder Promotions-Track

Landshut

Teilzeit/Vollzeit

Ab sofort

[Zurück](#) [Jetzt Bewerben](#)

Die Hochschule Landshut ist mit sechs Fakultäten und den Studienschwerpunkten Technik, Wirtschaft, Soziales, Gesundheit und Medien in praxisorientierter Lehre und angewandter Forschung hervorragend etabliert. Sie bildet mehr als 5.000 Studierende in 57 Studiengängen aus und beschäftigt derzeit ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind wissenschaftlicher Partner des Medizincampus Niederbayern (MCN).

Die Fakultät Gesundheit Kommunikation Mensch-Technik-Interaktion sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur oder eine W1-Nachwuchsfachlehrer (w/m/d)

für das Lehrgebiet „Hebammenwissenschaft mit Schwerpunkt Wochenbett“ (W2 oder W1-Professur mit Tenure Track als Praxis-Track oder Promotions-Track)

Ihre Aufgaben:

- Vertretung des Lehrgebiets entsprechend der Denomination, insbesondere durch den Ausbau des Lehrangebots im Bereich der primär- und weiterqualifizierenden Hebammenstudiengänge sowie ggf. der weiteren gesundheitswissenschaftlichen Studiengänge der Hochschule
- Mitwirkung bei der Studienfachberatung, Praxisbegleitung und Etablierung neuer Praxispartnerschaften
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der Hochschule
- Engagement in der Hebammenforschung; Initiation, Akquise und Durchführung von Forschungs- und Drittprojekten sowie Beteiligung am Aufbau und Weiterentwicklung des Instituts für Gesundheitswissenschaften Landshut (IGLA)

Idealerweise bringen Sie mit:

- Didaktische Kompetenzen, die durch Lehrerfahrung in der hochschulischen Hebammenausbildung nachweisbar sind
- Erfahrungen in und / oder vertieftes Interesse am Schwerpunktbereich „Wochenbett“
- Erfahrungen in der Praxisanleitung oder langjährige praktische Erfahrung
- Einschlägige Forschungserfahrung, insbesondere in den Bereichen Drittmittelwerbung und Publikationstätigkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der inter- und multiprofessionellen Kooperation
- Teamfähigkeit, reflektierte persönliche Authentizität und ein sicheres Auftreten im Kontakt mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Soziale, emotionale und interkulturelle Kompetenz

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Hebamme bzw. Entbindungspfleger

Unsere Einstellungsvoraussetzungen für W2:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Hebammenwissenschaft oder ihren Bezugswissenschaften
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- Pädagogische Eignung; der Nachweis hierzu ist u.a. durch eine Probelehrveranstaltung zu erbringen
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde

Unsere Einstellungsvoraussetzungen für W1:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Hebammenwissenschaft oder ihren Bezugswissenschaften
- Pädagogische Eignung; der Nachweis ist u. a. über eine Probelehrveranstaltung zu erbringen.
- Praxistrack: Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch die Qualität einer Promotion zu belegen.
- Promotionstrack: Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden müssen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen werden, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Die Nachwuchsprofessur wird zunächst auf drei Jahre im Angestelltenverhältnis befristet besetzt. Soweit eine Zwischenevaluation es rechtfertigt, ist eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses auf insgesamt sechs Jahre

vorgesehen. Bei weiterer Bewährung und positiver Tenure-Evaluation kann auf Grundlage von Art. 58 Abs. 4 BayHIG eine Übernahme auf eine unbefristete W2-Professur erfolgen.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, **welchen Track Sie anstreben**, und legen Sie Ihr Konzept dafür dar.

In ein Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat; ansonsten erfolgt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis.

Chancengleichheit für Studierende und Beschäftigte ist uns ein ernsthaftes Anliegen. Als zertifizierte familiengerechte Hochschule setzt sich die Hochschule Landshut für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie Teil der Hochschule Landshut! Wir freuen uns auf Ihre [Onlinebewerbung](#) mit Angabe zur angestrebten Besoldungsgruppe (W1 oder W2) **bis zum 15.08.2026**.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Login. Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen wir Ihnen unter 0871 506-103 gerne zur Verfügung; allgemeine Infos finden Sie unter: <https://www.haw-landshut.de/>.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Bitte legen Sie in diesem Fall eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihrer Gleichstellungsbescheinigung bei.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die Hochschule Landshut strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Ansprechpartnerin für Fragen zur Gleichstellung: Prof. Dr. Sabine Fries, Tel. 0871/506-496, E-Mail: Sabine.Fries@haw-landshut.de.

Es stehen eine genügende Anzahl Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter in unserer Kinderbetreuungsstätte [CampusNest](#) zur Verfügung.

[PDF herunterladen](#)

Hochschule Landshut

Hochschule Landshut

Prof. Dr. med. Sabine Fries

[+49 871 506 496](tel:+49871506496)

Sabine.Fries@haw-landshut.de